

	<p>Objekt: Schwert mit dem Stammbaum Herzog Friedrichs I. von Württemberg, 1593</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK gelb 5</p>
--	---

Beschreibung

In beide Seiten der Klinge des Stammbaumschwerts wurden die Namen der Vorfahren Herzog Friedrichs I. eingeätzt. Er regierte zunächst die linksrheinische Grafschaft Mömpelgard, die seit dem späten 14. Jahrhundert zu Württemberg gehörte. Nach dem Aussterben der in Stuttgart regierenden Hauptlinie des Hauses Württemberg erhielt er 1593 in Stuttgart die Herzogswürde.

Die Reihe der Vorfahren Friedrichs I. beginnt im späten 11. Jahrhundert mit Luitgard, der Schwester Konrads I., der den Bau der Burg Württemberg vollendete, und schließt mit Friedrich selbst. Vermutlich gab der Herzog dieses Schwert unmittelbar nach seinem Regierungsantritt in Auftrag, da seine im Dezember 1593 geborene Tochter Barbara nicht erwähnt ist.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Silber

Maße:

Ereignisse

Beauftragt	wann	1593
	wer	Friedrich I. von Württemberg (1557-1608)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Haus Württemberg

wo

Schlagworte

- Herrschaft
- Hieb- und Stichwaffe
- Schwert
- Stammbaum
- Waffe

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1971): Renaissance im Herzogtum Württemberg. Stuttgart, S. 137–139, 183f.
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 331